

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Schließung unserer Einrichtung

Nautilus Training muss seit dem 02. November 2020 erneut den Geschäftsbetrieb einstellen. Dies erfolgt auf Beschluss der Bundesregierung und der Länder. Wir missbilligen diesen Beschluss, denn aufgrund unseres Hygiene- und Raumkonzeptes können wir Begegnungen unserer Kunden in unseren Räumen unter sehr viel größeren Abständen gewährleisten als in anderen Bereichen wie im Einzelhandel, Behörden, Fußgängerzonen, öffentlichen Verkehrsmittel, dem Handwerk oder anderen. Trotzdem sind wir gezwungen unseren Betrieb ein zweites Mal vorübergehend einzustellen.

Die wichtigsten Fragen:

1. Was geschieht mit den Beiträgen?

Leider sind gezwungen die Beiträge weiterhin einzuziehen. Grund: Unser Vermieter besteht auf die Fortzahlung der Miete. In unserem Falle etwas über 11.200€. Kosten für Energieanbieter, Leasingpartner, Serviceverträge, GEMA, Versicherung, Steuerzahlungen u.s.w. fallen weiterhin für uns an – auch wenn uns z.T. die Dienstleistung von diesen Vertragspartner nicht erreichen. Durch den ersten Lock-Down im Frühjahr sind unsere Reserven verbraucht. Zwar hat die Regierung uns erneut die Schließung auferlegt, aber einen Schutz wie z.B. einen Kündigungsschutz gegenüber dem Vermieter, dem Finanzamt oder sonstigen Schutz gibt es für uns in diesem zweiten Lock-Down – anders als im Ersten - nicht mehr. Dies sind weitere Punkte, weshalb wir die Beiträge einziehen müssen – nämlich um keine Mietkündigung oder Strafzahlungen zu erhalten. **Daher bitten wir um die erneute Solidarität unserer Mitglieder!** Natürlich werden wir nach der Wiedereröffnung unseren Mitgliedern beitragsfreie Zeiten und Gutschriften für den Zeitraum der Schließung einrichten.

2. Warum? Wir können doch Hilfe vom Staat beantragen!

Stimmt – ist aber nicht so einfach! Die Regierung wollte eine schnelle Hilfe und schnelle Ausschüttungen ermöglichen. Zum jetzigen Zeitpunkt können die Steuerberater nicht mal die Anträge stellen, da diese noch nicht bereitgestellt wurden! Wie viele Wochen es dauert bis die Anträge bearbeitet werden und eine Ausschüttung erfolgt, kann niemand sagen. Zum 1. eines Monats möchte aber unser Vermieter, das Finanzamt, Krankenkassen und die vielen anderen Vertragspartner Ihr Geld. Ganz zu schweigen von unseren Mitarbeiter – KUG hin oder her! Diese Zahlungen können leider nicht warten. Darum sind wir auch gezwungen die Beiträge weiterhin einzuziehen. Wer aber die Beiträge weiter einzieht – auch wenn er dazu gezwungen ist – bekommt dann keine finanzielle Unterstützung von der Regierung.

3. Wann kann mit einer Wiedereröffnung gerechnet werden?

Wir wissen es nicht. Uns liegen (wie schon im ersten Lock-Down) nicht mehr Informationen vor, als allen anderen Bürgern. Da die Infektionszahlen derzeit nicht nach unten gehen und die Regierung schon jetzt recht deutlich signalisiert, dass wohl weitere Schritte notwendig sind, halten wir es für unwahrscheinlich, dass noch in 2020 die Fitnessanlagen wieder öffnen dürfen.

4. Was ist mit Reha-Sport?

Reha-Sport ist ärztlich verordnet. Ein medizinisch notwendiges Training kann in Niedersachsen bereits erfolgen. Wir klären derzeit mit dem Gesundheitsamt Bremen, wie es hierzulande aussieht. Der Bremen Behindertensportverband gibt dazu derzeit keine konkreten Antworten. Wir gehen von einer Klärung in der KW 48 aus.

5. Gibt es ein alternatives Angebot durch Nautilus Training?

Ja – wenn auch nicht wie ein persönlicher Besuch bei uns. Seit dem 09.11.2020 bieten wir Live-Online-Kurse im Bereich Ausdauer und Krafttraining an. Eigens dafür haben wir eine eigene Homepage erstellt. Folge uns auf weser-fitness.de.

Sollten noch weitere Fragen geklärt werden, dann sind wir am besten per Mail zu kontaktieren unter info@nautilus-training.de. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Besuchen Sie unsere Live-Kurse im Netz oder erhalten sie auf anderen Wegen weiterhin Ihr Fitness und vor allem: Bleiben Sie gesund! **Ihr Nautilus Team**